

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Hannover, 17. April 2023

Jugend forscht Bundessieger präsentieren ihr Luftreinigungssystem auf Basis von UV-LEDs auf der Hannover Messe 2023

Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb ist Aussteller am Messestand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Ab heute zeigen die Jugend forscht Bundessieger Maximilian Pfannkuch (20), Jaro Filip (20) und Dominik Hein (20) aus Hanau ihr innovatives Verfahren zur Desinfektion von Raumluft durch LEDs auf der weltweit wichtigsten Industriemesse in Hannover. Besucherinnen und Besucher können das prämierte Forschungsprojekt noch bis zum 21. April 2023 am Stand A22 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Halle 2 besichtigen.

Kurzweiliges UVC-Licht ist sehr energiereich und zerstört somit Viren und Bakterien. Bislang wurde es zumeist mit Quecksilberdampflampen erzeugt, inzwischen gibt es dafür aber auch entsprechende Leuchtdioden (LEDs). Angeregt durch die Coronapandemie entwickelten Maximilian Pfannkuch, Jaro Filip und Dominik Hein ein Gerät, das die Raumluft mit dem Licht von LEDs desinfiziert. Mittels mikrobiologischer Untersuchungen konnten sie die erforderliche Bestrahlungsdosis und die nötige Verweilzeit der Luft im Gerät ermitteln. Die Jungforscher programmierten zudem eine App, die anhand der Mobiltelefone in einem Raum die Anzahl der anwesenden Personen ermittelt und auf dieser Basis die Luftreinigungsanlage steuert.

Für ihr Projekt erhielten Maximilian Pfannkuch, Jaro Filip und Dominik Hein beim Jugend forscht Bundesfinale 2022 den von der Bundesministerin für Bildung und Forschung gestifteten Bundessieg für die beste interdisziplinäre Arbeit. Dem Messeauftritt in Hannover blicken die talentierten Nachwuchstüftler gespannt entgegen: „Ich freue mich sehr auf die Messe und hoffe, viele spannende Persönlichkeiten zu treffen und bei den Besucherinnen und Besuchern Begeisterung für unser Projekt wecken zu können“, sagt Dominik Hein.

„Wir sind sehr dankbar, dass beim Bundeswettbewerb erfolgreiche MINT-Talente die exklusive Gelegenheit erhalten, ihre Forschungsprojekte am Stand des BMBF fachkundigen Messegästen zu präsentieren. Die Teilnahme an der Hannover Messe ist seit Jahren ein fester Bestandteil unserer Förderaktivitäten für Jugend forscht Alumni“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Unsere jungen Forscherinnen und Forscher profitieren sehr von dem direkten Austausch mit Fachleuten aus aller Welt.“

Die Stiftung Jugend forscht e. V. ermöglicht es jedes Jahr zahlreichen Preisträgerinnen und Preisträgern, ihre herausragenden Forschungsprojekte und Erfindungen über den Wettbewerb hinaus bei weiteren attraktiven Veranstaltungen vorzustellen. Dazu zählen insbesondere Messeauftritte sowie Präsentationen vor Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Ein druckfähiges Foto der Jungforscher finden Sie in der Projektdatenbank unter www.jugend-forscht.de.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 3 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de | www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.twitter.com/jugend_forscht | www.youtube.com/Jugendforschtvideo



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten